



Kassel, 25. März 2022 | Ausgabe Nr. 104

Informationen aus der Hauptstadt und dem Wahlkreis Kassel

**Liebe Genossinnen und Genossen,
liebe Leserinnen und Leser,**

im Schatten außergewöhnlicher Herausforderungen berieten wir in dieser Woche den Bundeshaushalt 2022. **Wir haben die Weichen für ein Jahrzehnt der Zukunftsinvestitionen gestellt - für gute Arbeitsplätze und soziale Sicherheit, Klimaschutz und Energieunabhängigkeit, Bildung, Forschung und Digitalisierung.**

Der Krieg in der Ukraine, die fortdauernde Pandemie und die gestiegenen Energiekosten: Den Unsicherheiten unserer Zeit Rechnung tragend, brachten wir auch einen Ergänzungshaushalt in die parlamentarischen Beratungen zum Bundeshaushalt 2022 ein. Mit ihm stellen wir die nötigen Mittel bereit, um die wirtschaftlichen Auswirkungen des Ukraine-Kriegs abzumildern, steigende Energiekosten abzufedern und die humanitären Hilfen für die Ukraine auszubauen.

Hohe Energiekosten: Bürger*innen finanziell entlasten

Putins Krieg hat die Energiepreise in die Höhe getrieben. Deshalb haben wir im Februar ein erstes 16 Milliarden Euro schweres Entlastungspaket geschnürt. So fällt die EEG-Umlage früher als ursprünglich geplant weg – nämlich ab dem 1. Juli 2022. Daneben haben wir den geplanten Heizkostenzuschuss für Wohngeldempfänger*innen auf 270 Euro (Ein-Personen-Haushalte) verdoppelt. Auch Studierende und Azubis, die staatliche Hilfen wie BAföG erhalten, bekommen einmalig 230 Euro.

Das zweite Entlastungspaket

Mit unseren Koalitionspartner*innen haben wir diese Woche zweites ein umfassendes Entlastungspaket geschnürt, um die Mitte der Gesellschaft zu entlasten. So unterstützen wir die Bürger*innen unbürokratisch und schnell bei der Bewältigung der gestiegenen Kosten insbesondere in den Bereichen Mobilität, Wärme und Ernährung.

Unser Ziel: Bürger*innen und auch Unternehmen spürbar und unbürokratisch entlasten.

Euer



Zweites Entlastungspaket zur Abfederung der hohen Energiepreise

Bürger*innen unterstützen

Der völkerrechtswidrige Angriff Russlands auf die Ukraine hat die ohnehin angespannte Lage auf den Energiemärkten drastisch verschärft. Die stark steigenden Kosten für Strom, Lebensmittel, Heizung und Mobilität sind für viele Bürger*innen zu einer großen Belastung geworden.

Mit unseren Koalitionspartner*innen haben wir ein umfassendes Maßnahmenpaket geschnürt, um die Mitte der Gesellschaft zu entlasten. So unterstützen wir die Bürger*innen unbürokratisch und schnell bei der Bewältigung der gestiegenen Kosten insbesondere in den Bereichen Mobilität, Wärme und Ernährung.



Das Maßnahmenpaket zur Entlastung
von Bürger*innen & Unternehmen

- 300 EURO
ENERGIEPAUSCHALE FÜR
ERWERBSTÄTIGE**
- 90 TAGE ÖPNV FÜR 9 EURO
PRO MONAT**
- 200 EURO FÜR
EMPFÄNGER*INNEN VON
TRANSFERLEISTUNGEN**
- 100 EURO PRO KIND
FAMILIENZUSCHUSS**
- ENERGIESTEUEER AUF
KRAFTSTOFFE FÜR 3
MONATE RUNTER**

300 Euro Energiepauschale für Erwerbstätige

Einmalig 300 € Energiepauschale für einkommenspflichtige Erwerbstätige – bekommt Ihr automatisch auf Euer Gehalt on top. Die Pauschale unterliegt der Einkommensteuer. Selbstständige erhalten einen Vorschuss über eine einmalige Senkung ihrer Einkommensteuer-Vorauszahlung.

90 Tage ÖPNV für 9 Euro pro Monat

Eine 90-Tage-ÖPNV-Flatrate für alle Bürger*innen kommt. Denn der ÖPNV ist gerade in der aktuellen Situation eine notwendige, leistungsfähige und kostengünstige Alternative zum eigenen PKW – und zugleich das umweltfreundlichste Verkehrsmittel neben dem Fahrrad.

100 Euro pro Kind Familienzuschuss

Ein Einmalbonus für jedes Kind in Höhe von 100 € wird zusammen mit dem Kindergeld überwiesen. Der Bonus wird auf den Kinderfreibetrag angerechnet.

200 Euro für Empfänger*innen von Transferleistungen

Empfänger*innen von Sozialleistungen erhalten einmalig 100 € – zusätzlich zu der bereits beschlossenen Einmalzahlung von 100 €!

Energiesteuer auf Kraftstoffe 3 Monate runter

Die Energiesteuer auf Kraftstoffe senken wir für 3 Monate auf das europäische Mindestmaß. Das heißt ganz konkret: 30 Cent weniger für Benzin und 14 Cent weniger für Diesel.

Diese Entlastungen kommen zusätzlich zu den bereits beschlossenen Maßnahmen – wie die vorzeitige Abschaffung der EEG-Umlage ab dem 1. Juli 2022, die Anhebung des Arbeitnehmer*inpausch-Betrages sowie des Grundfreibetrages und der Fernpendler*in-Pauschale, der verdoppelte Heizkostenzuschuss für Empfänger*innen von Wohngeld, BAföG, Bundesausbildungshilfe oder Ausbildungsgeld.

Wir wollen die Unabhängigkeit von russischen Energieimporten beschleunigen, indem wir mit verschiedenen Maßnahmen den Energieverbrauch senken, die Energieeffizienz steigern und unsere Energiequellen diversifizieren. Letztlich gewährleistet aber nur der maximale Ausbau der Erneuerbaren Energien unsere Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen.

Haushaltsentwurf 2022

In die Zukunft investieren

Wir haben uns auf den Weg gemacht, um die 2020er Jahre zu einem Jahrzehnt der Zukunftsinvestitionen zu machen. Mit dem Bundeshaushalt 2022 nehmen wir viel Geld in die Hand – für Klimaschutz, Digitalisierung, Bildung, Forschung und Infrastruktur. **Unser Ziel: Die sozial-ökologische Transformation in Deutschland voranzutreiben. Dafür investieren wir in 2022 fast 51 Milliarden.**

Klimaschutz & Nachhaltigkeit

Wir stärken vor allem den **Ausbau der Erneuerbaren Energien und fördern innovative Technologien** wie z.B. Wasserstoff. Dazu stellen wir im Klima- und Transformationsfonds (KTF) zwischen 2022 und 2026 mehr als 200 Milliarden Euro zur Verfügung.

Aber Klimaschutz gelingt nur durch **nachhaltige Mobilität**. Deshalb steigen auch unsere Verkehrsinvestitionen – auf rund 20,5 Milliarden Euro bis 2026. Mit dem Geld stärken wir vor allem den Schienenverkehr und sanieren unsere Verkehrswege.

Sicher und fair durch die Pandemie

Um die gesellschaftlichen, sozialen und wirtschaftlichen Folgen der Pandemie abzufedern, stellt der Bund weitere Gelder in Milliardenhöhe bereit. So fließen **zusätzliche 21,7 Milliarden Euro in den Gesundheitsfonds** – neben dem bereits bestehenden jährlichen Bundeszuschuss in Höhe von 14,5 Milliarden Euro. Bürger*innentests, Arzneimittel, Schutzmasken und Co. Werden aus diesem Topf finanziert. Überdies stabilisieren wir die Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung, um die Versicherten zu entlasten.

Pflegekräfte verdienen Anerkennung. Ihre Arbeit verdient Respekt, der sich auch im Portemonnaie bemerkbar machen muss. Deshalb haben wir einen **Pflegebonus für die Pflegekräfte** in den Krankenhäusern und anderen Einrichtungen auf den Weg gebracht. Dafür stellt der Bund eine Milliarde Euro zur Verfügung.



Bildung & Innovation

Durch umfangreiche Investitionen in die Forschung sichern wir eine sozial gerechte und innovative Zukunft. Mit der **Gründung der Deutschen Agentur für Transfer und Innovation (DATI)** wollen wir die regionale Innovationsförderung stärken und dazu beitragen, dass Ideen aus der Wissenschaft künftig schneller in die Praxis umgesetzt werden.

Sozialer und klimagerechter Wohnungsbau

Wir wollen mehr bezahlbaren Wohnraum, eine zukunftsorientierte Städtebauförderung und mehr Klimaschutz. Und so haben wir im Koalitionsvertrag vereinbart, **jedes Jahr bis zu 100.000 öffentlich geförderte Wohnungen zu bauen** – und damit beginnen wir jetzt. In den kommenden Jahren fließen insgesamt 14,5 Mrd. Euro in den sozialen Wohnungsbau.

Dazu hat unsere Bundesbauministerin Klara Geywitz bereits Ende des letzten Jahres den zuständigen Ländern eine Milliarde Euro zusätzlich für das **klimagerechte Bauen von Sozialwohnungen** bereitgestellt. Mit dieser „Klima-Milliarde“ stehen nunmehr zwei Milliarden Euro des Bundes zur Verfügung, um neben dem energetisch hochwertigen Neubau auch die energetische Sanierung von Sozialwohnungen voranzutreiben.



Haushaltsentwurf 2022

Den Zusammenhalt stärken

Kinder und Jugendliche holen auf

Die Pandemie verlangte Kindern und Jugendlichen viel ab – und tut es immer noch: Schulen und Kitas mussten schließen, der Kontakt mit Freund*innen und Familie war eingeschränkt (oder brach komplett weg), Vereinssport war nicht möglich, Familienurlaube oder Kindergeburtstage fielen aus. Kurz: Ihr Leben pausierte.

Um diese pandemiebedingten Einschränkungen so gut es geht abzufedern, sehen wir für das Aktionsprogramm „**Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche**“ im Jahr 2022 rund **272 Millionen Euro** vor – für Sport- und Freizeitangebote, Familienerholung und vieles weitere. Zudem werden die Mittel für **frühkindliche Sprach- und Integrationsförderung** auf insgesamt **mehr als 387 Millionen Euro erhöht**. Zudem stärken wir das BAföG; die Mittel hierfür steigen auf 2,3 Milliarden Euro. Auf dass künftig wieder mehr Menschen durch Bildung aufsteigen können.



Familien unterstützen

Wir **verlängern das Kinderkrankengeld** und unterstützen so berufstätige Eltern – insbesondere Alleinerziehende – in der Pandemie. Gleichzeitig ebnen wir den Weg zur **Kindergrundsicherung** mit dem Kindersofortzuschlag. Damit erreichen wir rund drei Millionen armutsgefährdete Kinder und Jugendliche. Um für mehr Gleichstellung und Selbstbestimmung bei der Kindererziehung zu sorgen, stärken wir außerdem das **Elterngeld – mit insgesamt 7,7 Milliarden Euro**, also 100 Millionen Euro mehr in diesem Jahr.

Stabiler Arbeitsmarkt

Es sicherte Millionen von Arbeitsplätzen während der Pandemie: das **Kurzarbeitergeld**. Um auch weiterhin Arbeitsplätze zu erhalten, werden wir es **bis zum Sommer verlängern**. Dabei gelten weiterhin die höheren Sätze, auf dass gerade Geringverdiener*innen besser durch die Krise kommen.

Zugleich gehen wir **erste Schritte in Richtung Bürgergeld** – mit einer Corona-Einmalzahlung, dem Sanktionsmoratorium und indem wir den vereinfachten Zugang zur Grundsicherung bis Ende 2022 verlängerten.

Sanktionsmoratorium

Das Moratorium setzt einen Teil der Sanktionen wegen Pflichtverletzungen in der Grundsicherung für Arbeitssuchende zeitweilig außer Kraft. Das heißt konkret: Bis zum 31. Dezember 2022 kann das Jobcenter sogenannte Pflichtverletzungen von Hartz-IV-Beziehenden nicht bestrafen, indem es ihre Hilfe kürzt.

Ausnahmen gelten für bestimmte Meldeversäumnisse: Wer ohne wichtigen Grund einen Termin im Jobcenter verpasst, muss weiterhin mit leistungsrechtlichen Konsequenzen, d.h. Kürzungen rechnen.

Haushaltsentwurf 2022

Sicherheit im Wandel

Internationale Verantwortung: humanitäre Hilfe & Entwicklungszusammenarbeit

Diplomatie sowie wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung – sind für uns entscheidende Bestandteile der Sicherheitspolitik. Genau dieser Grundsatz spiegelt sich auch im Haushalt wider. Denn wir stocken den Etat des Auswärtigen Amtes auf. Das heißt konkret: **Zwei Milliarden Euro sind für humanitäre Hilfe vorgesehen sowie 485 Millionen Euro für Krisenprävention, Stabilisierung, Friedensförderung sowie Klima- und Sicherheitspolitik.**

Daneben wird Deutschland 2022 beständige **0,7 Prozent des Bruttoinlandsprodukts in Entwicklungszusammenarbeit** stecken. Wir werden uns auch weiter dafür einsetzen, den Etat des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung deutlich aufzustocken. Daneben sind die Folgen des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine bereits jetzt im Haushaltsentwurf berücksichtigt – z.B. **1,5 Milliarden Euro für Gasreserven sowie eine Milliarde Euro für humanitäre Hilfe, Krisenbewältigung und Ernährungssicherheit.**

Innere Sicherheit: Extremismus-Prävention & Katastrophenhilfe

Der Etat für das Bundesinnenministerium trägt unsere Handschrift. Mit **zusätzlichen 17,5 Millionen Euro** stärken wir die **Extremismus-Prävention**, das jüdischen Lebens sowie die Belange von Minderheiten in Deutschland. Daneben fließen weitere Gelder in die **Bekämpfung von Rechts-Extremismus und Rassismus**. Auch das Bundesprogramm „Demokratie Leben!“ wird **um weitere 15 Millionen Euro** auf insgesamt 165,5 Millionen Euro **aufgestockt.**

Krieg in der Ukraine, Flutkatastrophe 2021 und Corona-Pandemie: Mit **20 Millionen Euro für das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)** bringen wir die Erneuerung des Bevölkerungsschutzes vorwärts. Schon jetzt zeigt sich diese Wertschätzung für gesellschaftliches Engagement im Haushaltsentwurf – z.B. durch den **um 61 Millionen Euro erhöhten Etat des Technischen Hilfswerks (THW)**. Daneben stärken wir unsere Sicherheitsbehörden, wobei allein die Bundespolizei 1.000 neu Stellen bekommt.



Mein Praktikum

Hi, mein Name ist Joscha!

Ich bin 22 Jahre alt, komme ursprünglich aus dem Landkreis Kassel und studiere derzeit Rechtswissenschaften in Münster. In den letzten sieben Wochen hatte ich die großartige Möglichkeit, als Praktikant Einblicke in die tägliche Arbeit von Timon zu bekommen.

Mein Start im Wahlkreisbüro

In meiner ersten Woche konnte ich mir im vertrauten Kasseler Umfeld eine Vorstellung davon machen, wie die Arbeit eines Bundestagsabgeordneten im Wahlkreisbüro (direkt gegenüber von meiner alten Schule) aussieht. Bei Besuchen der Kasseler Universität, des Kreistages oder bei Bürgergesprächen habe ich mitbekommen, mit was für vielfältigen Lebenssituationen Timon im eigenen Wahlkreis in Berührung kommt.

Ab nach Berlin!

Nach der einwöchigen Eingewöhnungszeit ging es für mich nach Berlin, wo ich den größten Teil meines Praktikums absolviert habe. Timons Mitarbeiter*innen im Hauptstadtbüro, Karin, Lisa und Max, haben mich von Anfang an sehr herzlich aufgenommen und standen mir die ganze Zeit über als Ansprechpartner*innen zur Seite. Neben den Tätigkeiten im Abgeordnetenbüro – wie z.B. Bürger*innenanfragen beantworten und zu energiepolitischen Themen recherchieren – habe ich spannende Einblicke in Timons Arbeit in AG- oder Ausschusssitzungen gewonnen. Besonders begeistert haben mich die Sitzungswochen. In diesen konnte ich Politiker*innen, die mir sonst nur aus dem Fernsehen oder Internet bekannt waren, hautnah im Reichstag erleben. Dank des vielseitigen Praktikant*innen-Programms der SPD-Fraktion war ich außerdem jede Woche an interessanten Gesprächsrunden und Debatten mit verschiedenen SPD-Politiker*innen beteiligt.



Gemeinsam mit Joscha an seinem letzten Praktikumstag

Danke, Timon!

Daher bedanke ich mich herzlich bei Timon, der mir in dieser Zeit die sozialdemokratischen Werte vermittelt und ein großartiges Praktikum ermöglicht hat.

Viele Grüße
Joscha

Neuzugang im Wahlkreisbüro

Willkommen im Team Timon, Swantje!

Seit Anfang März ist Swantje Beisheim neu in meinem Team. In den nachfolgenden Zeilen stellt sie sich kurz selbst vor.



Hallo zusammen!

Ich bin Swantje und für die 20. Wahlperiode wissenschaftliche Mitarbeiterin im Wahlkreisbüro. Meine Hauptaufgaben hier? Facebook, Instagram & Co., die Website, der Newsletter – kurz: Ich kümmere mich um Timons Öffentlichkeitsarbeit.

Denn Kommunikation ist mein Steckenpferd: Ob als PR-Redakteurin für ein hiesiges Industrieunternehmen, als Social-Media-Managerin in einer Kasseler Agentur und PR-Volontärin in Hamburg oder als Referentin an der Uni Kassel – an der ich auch studierte: Germanistik, Kunstwissenschaft und Psychologie. Auch der Politikbetrieb ist mir nicht neu, war ich doch politische Referentin der Kasseler SPD-Fraktion.

Ich freue mich, nun Teil des Team Timons zu sein!

Viele Grüße
Swantje

Freitag, 01.04.2022 - 12:00 bis 13:00 Uhr

Neue Bundesregierung – neue Kommunalpolitik?

Wie definiert die Ampel inhaltlich und finanziell ihr Verhältnis zu den Kommunen? Was können Hessens Gemeinden, Städte und Landkreise von der neuen Bundesregierung erwarten?

Als Vorsitzender der Landesgruppe Hessen der SPD-Fraktion im Bundestag werde ich hierzu einen Input geben. Danach sind alle Teilnehmenden dazu eingeladen zu diskutieren und sich auszutauschen: Von welchen Vorhaben können unsere vielfältigen Kommunen – vom ländlichen Raum bis zur Metropolregion – womöglich profitieren, wo gibt es noch Nachbesserungsbedarf?

Zur Anmeldung geht es [hier](#).



Einladung
Politischer Mittagstisch:
Neue Bundesregierung – neue Kommunalpolitik?
Was die Ampel für Hessens Kommunen bedeutet

Onlineveranstaltung mit Timon Gremmels MdB

Freitag, 1. April 2022
12:00 bis 13:00 Uhr

Information und Anmeldung
www.fes.de/hessen



Tweet der Woche

Regelmäßig kommentiere ich das politische Geschehen bei Twitter. Ab und an gibt es auch ein paar besonders interessante Tweets, die ich Euch an dieser Stelle nicht vorenthalten möchte.

Diesen und weitere Tweets findet Ihr unter:

https://twitter.com/Timon_Gremmels/

 fb.com/TimonGremmels

 instagram.com/gremmels

 twitter.com/Timon_Gremmels

 linkedin.com/in/timon-gremmels



Timon Gremmels, MdB
@Timon_Gremmels

Das 1. Gesetz im Klima- & Energieausschuss wurde gerade beschlossen „Füllstandvorgabe für [#Gasspeicher](#)“. Für mehr Energiesicherheit im nächsten Winter. Klare Befristung, Evaluierung & Parlamentsbeteiligung. Nächstes Gesetz: Ausbau [#ErneuerbareEnergie](#)ln zur Energieunabhängigkeit!

Unterwegs im Wahlkreis

Bildergalerie



Zum Welt-Down-Syndrom-Tag

Menschen mit Behinderungen haben ein selbstbestimmtes Leben in der Mitte der Gesellschaft verdient, deswegen müssen bestehende Hindernisse abgebaut werden. In unserer Gesellschaft soll das tägliche Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderungen selbstverständlich werden. Das heißt für uns: Mitentscheidung, Mitgestaltung und Mitverantwortung, kurz: Teilhabe in allen Lebensbereichen - Arbeit, Bildung, Wohnen, Mobilität, Sport und Co. Denn: Inklusion ist ein Menschenrecht!

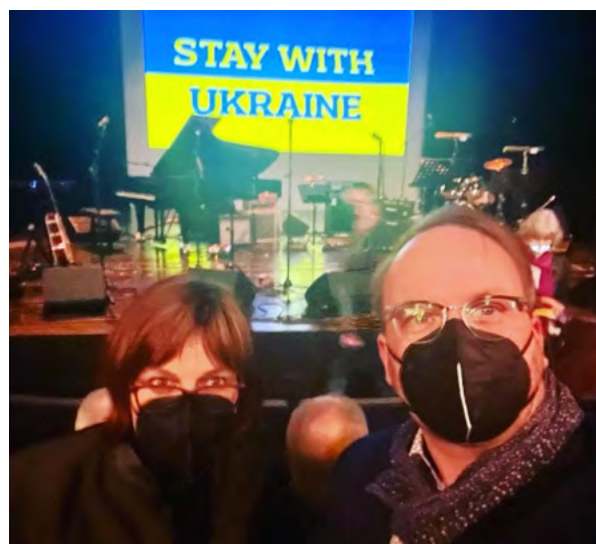


Zum Internationalen Tag gegen Rassismus

Rassismus findet nicht vereinzelt statt: People of Color sind in allen Lebensbereichen von Diskriminierungen betroffen. Deswegen gilt es, Haltung zu zeigen und sich Rassismus klar gegenüber zu stellen.

Stay with Ukraine

Zusammen mit Esther Kalveram (MdB) beim Solidaritätskonzert im Kasseler Staatstheater mit einem großartigen Einblick in die vielfältige Kasseler Musikszene – zusammengestellt und organisiert vom Theaterstuebchen Kassel.



Unterwegs im Wahlkreis

Bildergalerie




Demokratie #Offenheit #Vielfalt #Werte

Vor einem Jahr fand die große Quer-Denker-Demo in Kassel statt. Grund genug, Standpunkt zu beziehen und Flagge zu zeigen für demokratische Werte in unserer Stadt und Region – bei der gemeinsamen Aktion von Treppe4 und Offen für Vielfalt am Kasseler Obelisken.



Timon Gremmels

 Humboldtstraße 8A | 34117 Kassel  Telefon 0561 700 10 52
 buero@timon-gremmels.de  TimonGremmels
 timon-gremmels.de  @gremmels